Jens Wendtland • Alter Grenzweg 12 • 29614 Soltau

An die
Vereine des BFV Lüneburg/Stade

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Bezirk Lüneburg/Stade
Präsident

Jens Wendtland
Alter Grenzweg 12
29614 Soltau
0175-5672492
Jens.Wendtland@njv.de

Einladung zum Verbandstag am 18. März 2018

Vereinsgaststätte des MTV Eintracht Celle
Nienburger Straße 42, 29225 Celle

Beginn: 15:15 Uhr; geplantes Ende: 18:00 Uhr

Verehrte Judoka,
hiermit lade ich euch zum Bezirksverbandstag Lüneburg/Stade des Niedersächsischen Judo-Verbandes e.V. ein.
Aus organisatorischen Gründen brauchen wir eine **Anmeldung bis zum 14. März 2018**, möglichst per Email, an "praesidium-ls@judo.bohrs.net", von Euch!

Tagesordnung:

Top	1	Eröffnung	
Top	2	Ehrungen	
Top	3	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung	
Top	4	Genehmigung des Protokolls des letzten Verbandstages	
Top	4	Aussprachen zu den Berichten	
Top	5	Jahresabschluss 2017	
Top	6	Bericht der Kassenprüfer	
Top	7	Feststellung der Stimmberechtigung	
Top	8	Entlastung des Vorstandes	
Top	9	Anträge	
Top	10	Wahlen und Bestätigungen (ohne Antrag 1)	
	a)	Präsidentin	(für 4 Jahre)
	b)	Vizepräsidentin Breitensport	(für 4 Jahre)
	c)	Vizepräsidentin Jugend	(für 4 Jahre)
	d)	Prüfungsreferentin	(für 4 Jahre)
	e)	Referentin Frauen/U21w	(für 4 Jahre)
	f)	Referentin U18w	(für 4 Jahre)
	g)	Referentin U15m	(für 2 Jahre)
	h)	Referentin U15w	(für 4 Jahre)
	i)	Referentin U12m	(für 4 Jahre)
	j)	Referentin U12w	(für 2 Jahre)
	k)	Kassenprüferin 2	(für 4 Jahre)
Top	10	Wahlen und Bestätigungen (mit Antrag 1)	
	a)	Präsidentin	(für 4 Jahre)
	b)	Vizepräsidentin Breitensport	(für 4 Jahre)
	c)	Vizepräsidentin Jugend	(für 4 Jahre)
	d)	Kassenprüferin 2	(für 4 Jahre)
	e)	Teamleiterin Leistungsport	(für 4 Jahre)
	f)	Ausbildungsleiterin	(für 2 Jahre)
	g)	Teamleiterin Wettkampfsport	(für 2 Jahre)
Top	11	Haushalt 2018	
Top	12	Ligabetrieb im Bezirk	
Top	13	Verschiedenes	
Top	14	Ende der Sitzung	

Für bessere Lesbarkeit wurde die weibliche Form der Funktionen verwendet.

Zur Wahrung der Frist müssen Anträge zum Verbandstag bis zum **4. Februar 2018** schriftlich beim Präsidium ("praesidium-ls@judo.bohrs.net") eingegangen sein.
Vor dem Verbandstag findet wieder eine Übungsleiter-Fortbildung statt, um zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen.

Bitte erscheint zahlreich, um einen regen Informationsaustausch und viele Multiplikatoren vor Ort zu haben. Die **Anmeldung** zu beiden Veranstaltungen darf gerne in einer Email zusammengefasst werden, der Erhalt wird dann schnellstmöglich bestätigt.

Soltau, 21.01.2018
Jens Wendtland
Präsident BFV Lüneburg/Stade

Ausschreibung:
Effektive Wege zu erfolgreichen Eindreh-Techniken an ausgewählten Beispielen

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

Veranstalter:	Niedersächsischer Judo Verband e.V.
Ausrichter:	MTV Eintracht Celle
Zeit:	18. März 2018, 10:00 bis 14:00 Uhr
Ort:	Sporthalle der Hehlentorschule, Harburger Str. 33, 29223 Celle
Kosten:	Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- EUR
Teilnehmer:	Alle Übungsleiter/Trainer-C, die ihre Lizenz verlängern wollen, sowie Interessierte Judoka ab 16 Jahre
Referenten:	Maik Edling
Programm:	Effektive Wege zu erfolgreichen Eindreh-Techniken an ausgewählten Beispielen
Meldung:	Bis 14. März 2018 an Jens Wendtland Alter Grenzweg 12, 29614 Soltau praesidium-ls@judo.bohrs.net
Bemerkung:	Diese Fortbildung beinhaltet 5 Stunden Fachpraxis und ist damit zur Lizenzverlängerung geeignet

Das BFV-Referententeam

Abteilung Judo
MTV Eintracht Celle

Vollmacht

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Hiermit bestätigen wir, dass

_____
(Vorname Name)

das Stimmrecht als **Vereinsdelegierter** und

_____
(Vorname Name)

das Stimmrecht als **Jugenddelegierter**

für den Verein

_____
(Bezeichnung des Vereins)

auf dem Verbandstag des Bezirks Lüneburg/Stade am 18. März 2018 in Celle ausüben darf.

Hinweis: Jeder anwesende Delegierte hat nur eine Stimme und kann nicht für beide bevollmächtigt werden.

_____	_____	_____
Datum, Ort	Name und Funktion	Stempel und Unterschrift

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Wahlen/Bestätigungen 2018
(bei Ablehnung Antrag 1)

Zu wählen:

Posten	Name	für Jahre	Fürstimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
Präsident		4			
Vizepräsident Breitensport		4			
Vizepräsident Jugend		4			
Kassenprüfer 2		4			
Prüfungsreferent		4			
Referent Frauen/U21w		4			
Referent U18w		4			
Referent U15m		2			
Referent U15w		4			
Referent U12m		2			
Referent U12 w		4			

Zu bestätigen:

- keine -

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Wahlen/Bestätigungen 2018
(bei Zustimmung Antrag 1)

Zu wählen:

Posten	Name	für Jahre	Fürstimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
Präsident		4			
Vizepräsident Breitensport		4			
Vizepräsident Jugend		4			
Kassenprüfer 2		4			
Teamleiter Leistungssport		4			
Ausbildungsleiter		2			
Teamleiter Wettkampfsport		2			

Zu bestätigen:

- Keine -

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Vizepräsident Breitensport Lüneburg-Stade Dennis Burkhardt,
Göttinger Chaussee 162a, 30459 Hannover, +49176-41641619, Email: dennis.burkhardt@web.de

Bericht 2017 des Vizepräsidenten Breitensport im BFV Lüneburg-Stade

1. Stellv. Prüfungsreferenten „Kata“

Zum 1.1.2017 wurden **Meike Jankowsky** und **Sabine Starke** kommissarisch vom Bezirkspräsidium in dieses neu geschaffene Amt eingesetzt. Ziel der Maßnahme war die operative Unterstützung der Themen „Kata-Stützpunkte“, „Kata-Ausbilder/-Prüfer/-Wertungsrichter“ und „Kata“ im Allgemeinen. Die Erreichbarkeit der Amtsinhaberinnen wurde durch die Etablierung eines Email-Verteilers „kata-ls@judo.bohrs.net“ gewährleistet. Bis zum 30.10.2017 waren beide motiviert tätig, mussten aus privaten Gründen das Amt wieder zur Verfügung stellen. Dank des frühzeitigen in Kenntnis setzen des Präsidiums, konnte die nahtlose Fortführung nach informellen Gesprächen mit **Youssef Diouri** ab dem 1.11.2017 gesichert werden. Die Arbeitsmaterialien wurden übergeben. Das NJV-Präsidium und die NJV-Schnittstellen wurden im Vornherein über den Wechsel informiert. Eine Mitteilung zu dem Vorgang wurde am 28.10.2017 auf der NJV-Homepage getätigt [http://www.njv.de/untergliederungen/bezirk-lueneburg-stade/news/]. Mein Dank geht an dieser Stelle an die beiden ehemaligen Kata-Beauftragten für Ihr Engagement. Ich hoffe, beide in Zukunft erneut für eine Funktion im Bezirk gewinnen zu können. Bedanken möchte ich mich auch beim neuen Amtsinhaber für seine Bereitschaft im Bezirk mitzuwirken.

2. Kata-Stützpunkte

Das Kata-Stützpunkt-Konzept des Bezirks wird stetig fortgeführt. Die aktuelle Version ist 1.5-20170127 [http://www.njv.de/untergliederungen/bezirk-lueneburg-stade/downloads/].
Auf der neuen NJV-Homepage wurden alle NJV-Stützpunkte, so auch die beiden in Suderburg und in Holm-Seppensen, mit ihren Ansprechpartnern und Trainingszeiten, soweit bekannt aufgeführt [http://www.njv.de/judo-erleben/kata/stuetzpunkte/].

3. Prüfungen

Im ersten Halbjahr 2017 fand in Ebstorf eine Dan-Vorbereitungsreihe statt, es konnte aber keine Dan-Prüfungen durchgeführt werden. Am Kata-Stützpunkt in Suderburg wurden drei **Modulprüfungen zur Nage-no-kata für den 1. Dan** mit Erfolg für die Prüflinge absolviert.

4. NJV-Ehrenordnung

Von den zuständigen NJV-Referenten Jens Wendtland und Sebastian Frey wurde eine Neuauflage zur Erstellung einer neuen NJV-Ehrenordnung aufgerufen. Neben den bereits genannten Referenten folgten dem Ruf Manfred Haase, Horst Heger und ich aus den Reihen des Bezirks. Es fanden dazu in Verden zwei Arbeitstreffen in 2017 statt (13.9. und 8.11.). Am ersten Treffen konnte ich aufgrund der stürmischen Wetterlage nicht anreisen.
Die Arbeitsgruppe hat sich akribisch um Details gekümmert, Positionen diskutiert und neue Formulierungen erarbeitet. Eine Neufassung der Mitgliederversammlung zum NJV-Verbandstag 2017 vorzulegen, konnte nicht erfüllt werden und wurde für 2018 anvisiert.

5. Anträge auf Ehrungen

Der Bezirk unterstützt seine Mitglieder bei dem Prozedere zur Antragstellung auf Ehrungen verdient gewordener Personen. Dazu entwickelte ich im Dialog mit dem NJV-Vizepräsidenten Christoph Glüsenkamp ein Antragsformular [http://www.njv.de/untergliederungen/bezirk-lueneburg-stade/downloads/], dass geeignet ist, umfassende Information zu der zu ehrenden Person aufzunehmen. Es hat sich in meiner Arbeit gezeigt, dass sich dadurch Nachfragen seitens des NJV minimiert haben und eine Beschlussfassung durch das NJV-Präsidium geschmeidiger verläuft. Dementsprechend möchte ich darum bitten das entsprechende Formular zu nutzen und anschließend per Email an ehrungen-ls@judo.bohrs.net zu senden. Im Dialog-Verfahren mit den Antragsstellern werden diese Anträge durch mich finalisiert und anschließend dem Bezirks-Präsidium zur Unterstützung vorgelegt. Danach gehen diese Anträge an die zuständige NJV-Schnittstelle, dem NJV-Vizepräsident Breitensport Christoph Glüsenkamp.

6. Ehrungen

Im Jahr 2017 konnten folgende Anträge auf Ehrung an das NJV-Präsidium zur Beschlussfassung weitergereicht werden. Es sind noch weitere Anträge in Bearbeitung, die ich aus gegebenen Anlass hier nicht aufführen werde.

Person	Art	eingereicht	Beschluss des NJV...
Jürgen Bartels	2. Dan	22.06.2016	verliehen am 19.02.2017
Hans-Jürgen Beining	3. Dan	01.12.2016	Verleihung 11.02.2018 in Etelsen
Dennis Burkhardt	Leistungsnadel: Gold	01.01.2015	verliehen am 12.07.2017
Peter Newcombe	Leistungsnadel: Gold	10.05.2016	verliehen am 05.03.2017
Marcus Ordon	Leistungsnadel: Silber	24.11.2015	verliehen am 23.02.2017
Thomas Ordon	Leistungsnadel: Silber	24.11.2015	verliehen am 23.02.2017

Hannover, den 30.12.2017

Dennis Burkhardt
Vizepräsident Breitensport BFV Lüneburg/Stade
Niedersächsischer Judo Verband e.V.

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Bericht des Vizepräsidenten Finanzen zum Verbandstag des Bezirksfachverbandes Judo Lüneburg/Stade am 18. März 2018 in Celle

Dieser Bericht soll das Jahr aus Finanzsicht, den Haushalt 2017 und den Voranschlag 2018 abseits des reinen Zahlenwerks ein wenig erklären und verdeutlichen.

Das aufwändigste Projekt im Bereich der Finanzen in 2017 waren die Auswahls, der Test und die Einführung einer neuen Buchhaltungssoftware. Da es mit der bis dahin genutzten, seit Jahren veralteten Software, die zudem noch die Bereiche Vereinsverwaltung und Finanzbuchhaltung in zwei separaten Programmen getrennt hält, sehr mühselig war den Überblick über die Außenstände zu behalten und die für den Jahresabschluss notwendigen Daten zu sammeln, habe ich mich auf die Suche nach einer bezahlbaren Alternative gemacht, die die meisten unserer Anforderungen abdeckt. Am Ende bin ich bei einer Software fündig geworden, die primär für kleine Unternehmen gedacht ist (Wiso Unternehmer) und damit viele Funktionen hat die wir nicht brauchen, aber der Nutzen und die Arbeitserleichterung bei unseren Aufgaben sind hier bezahlbar.
Da vor allem die Tests der Datenübernahme und der benötigten Funktionen einige Zeit in Anspruch genommen haben, gab es im Jahr 2017 nur eine Rechnung für Meldegelder, ab 2018 ist aber wieder die regelmäßige Quartalsrechnung geplant.

Mit der Datenübernahme habe ich auch unsere Kontenstruktur etwas angepasst, was noch zu einigen Änderungen der Aufteilung der Haushaltsposten im vorliegenden Haushalt führt. Hier erhöht sich die Transparenz etwas auf Kosten der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren, ich setze damit aber die im Jahr 2016 begonnene Umstrukturierung konsequent fort.

Die „Eintreibung“ der Außenstände aus den Vorjahren ist nahezu abgeschlossen, leider musste ich einige Posten abschreiben, da sie Vereinen in Rechnung gestellt wurden, die schon vor Jahren aus dem NJV ausgetreten sind und uns die Information offenbar nicht erreicht hat., somit bleibt noch zwei Vereine, die noch ältere Außenstände haben.

Haushalt 2017
Der Haushalt 2017 schließt mit einem leichten Verlust ab (773,63€). Auf der Einnahmenseite fehlen einige Vereine bei der Bezirksumlage, deren Kündigung das NJV-Präsidium noch im ersten Quartal 2017 akzeptiert hat oder die schon in den Vorjahren gekündigt hatten, ohne dass die Information uns erreicht hat (s.o.) und es waren ca. 125 Teilnehmern weniger bei den Wettkämpfen. Auf der Ausgabeseite ist es vor allem der Bereich der Verwaltungskosten, hier haben wir ungeplant zwei Update-Lizenzen für den Meisterschaftsmanager 6 und die Lizenz für die Buchhaltungssoftware gekauft und hatten bei den Sitzungen/Verbandstag erheblich mehr Ausgaben als geplant.

Voranschlag 2018
Der Plan für 2018 hält keine großen Überaschungen bereit, hier habe ich hauptsächlich Angleichungen an das Vorjahr vorgenommen und bekannte Mindereinnahmen und Mehrausgaben eingerechnet.
Der Plan ist hat zwei Versionen, „Plan 1“ ist ohne Antrag 2 und „Plan 2“ mit den Mehrausgaben durch Antrag 2.

Für 2018 habe ich mir vorgenommen die Digitalisierung in der Buchhaltung weiter voran zu treiben und im ersten Schritt auf digitale Beleghaltung um zu stellen und den Finanzverantwortlichen der Vereine die Rechnung per Email an zu bieten.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit in Vorstand und Präsidium und wünsche allen ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

Haushalt Lüneburg/Stade

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

	„Abteilung“	Bereich	2016 IST	2017 SOLL	2017 IST	2017 DIFFERENZ
Einnahmen			**15.663,90 €**	**14.555,00 €**	**13.196,00 €**	**-1.359,00 €**
	Bezirksumlage		**7.520,00 €**	**7.280,00 €**	**6.960,00 €**	**-320,00 €**
	Meldegelder Wettkampfsport		**5.734,00 €**	**5.500,00 €**	**4.492,00 €**	**-1.008,00 €**
	TN-Beiträge Lehrgänge		**1.340,00 €**	**1.300,00 €**	**1.335,00 €**	**35,00 €**
		Prüfungswesen	315,00 €	300,00 €	285,00 €	-15,00 €
		Lehrwesen	1.025,00 €	1.000,00 €	1.050,00 €	50,00 €
	Liga		**845,00 €**	**400,00 €**	**390,00 €**	**-10,00 €**
		Meldegelder	800,00 €	400,00 €	390,00 €	-10,00 €
		Strafgelder	45,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Mahnwesen		**140,00 €**	**75,00 €**	**10,00 €**	**-65,00 €**
	Sonstige Einnahmen		**84,90 €**	**0,00 €**	**9,00 €**	**9,00 €**
		Zinsen/Erträge Geldverkehr	8,90 €	0,00 €	9,00 €	9,00 €
		Sonstige Einnahmen	76,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgaben			**11.408,47 €**	**14.425,00 €**	**13.969,63 €**	**455,37 €**
	Präsidiumsarbeit		**656,03 €**	**1.500,00 €**	**572,23 €**	**927,77 €**
		Präsident	479,53 €	300,00 €	260,00 €	40,00 €
		VP Finanzen	0,00 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €
		VP Jugend	44,50 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €
		VP Leistungssport	0,00 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €
		VP Breitensport	132,00 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €
		Fahrtkosten Präsidium	0,00 €	0,00 €	306,25 €	-306,25 €
		Ausstattung Präsidium	0,00 €	0,00 €	5,98 €	-5,98 €
	Breitensport		**931,55 €**	**2.300,00 €**	**2.595,35 €**	**-295,35 €**
		Lehrwesen	597,00 €	600,00 €	611,50 €	-11,50 €
		Honorare			400,00 €	
		Fahrtkosten			211,50 €	
		Fortbildungen			0,00 €	
		Prüfungswesen	225,80 €	1.000,00 €	380,20 €	619,80 €
		Honorare			300,00 €	
		Fahrtkosten			80,20 €	
		Fortbildungen			0,00 €	
		Katawesen	108,75 €	700,00 €	1.475,15 €	-775,15 €
		Honorare			50,00 €	
		Fahrtkosten			1.000,15 €	
		Fortbildungen			425,00 €	
		Selbstverteidigung	0,00 €	0,00 €	128,50 €	-128,50 €
		Honorare			0,00 €	
		Fahrtkosten			43,50 €	
		Fortbildungen			85,00 €	
	Leistungssport		**0,00 €**	**500,00 €**	**0,00 €**	**500,00 €**
		Kadermaßnahmen	0,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €
	Wettkampfsport		**5.554,17 €**	**6.300,00 €**	**4.932,04 €**	**1.367,96 €**
		Veranstaltungen	564,74 €	500,00 €	508,50 €	-8,50 €
		Tagegeld			315,00 €	
		Fahrtkosten			193,50 €	
		Kampfrichter	4.022,44 €	4.000,00 €	2.732,05 €	1.267,95 €
		Tagegeld			1.632,80 €	
		Fahrtkosten			1.052,75 €	
		Verpflegung			46,50 €	
		Ehrengaben	346,99 €	1.200,00 €	1.261,49 €	-61,49 €
		Meldegelder Land	620,00 €	600,00 €	430,00 €	170,00 €
	Ausrichterpauschale		**2.009,00 €**	**2.225,00 €**	**1.600,00 €**	**625,00 €**
		Wettkampfsport	1.734,00 €	2.000,00 €	1.400,00 €	600,00 €
		Liga	100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Kampfrichter	25,00 €	25,00 €	25,00 €	0,00 €
		Lehrwesen	100,00 €	100,00 €	100,00 €	0,00 €
		Katawesen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Prüfungswesen	50,00 €	100,00 €	75,00 €	25,00 €
	Liga		**848,97 €**	**400,00 €**	**645,00 €**	**-245,00 €**
		Ligabetrieb	672,47 €	200,00 €	292,50 €	-92,50 €
		Tagegeld			75,00 €	
		Fahrtkosten			217,50 €	
		Kampfrichter	176,50 €	200,00 €	352,50 €	-152,50 €
		Tagegeld			180,00 €	
		Fahrtkosten			172,50 €	
	Verwaltung		**1.212,10 €**	**1.400,00 €**	**3.231,17 €**	**-1.831,17 €**
		Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	100,00 €	71,49 €	28,51 €
		Sitzungen/Verbandstage	984,06 €	1.000,00 €	2.447,33 €	-1.447,33 €
		Tagegeld			612,73 €	
		Fahrtkosten			1.182,40 €	
		Verpflegung			652,20 €	
		Porto	228,04 €	300,00 €	135,00 €	165,00 €
		Software/Lizenzen	0,00 €	0,00 €	527,93 €	-527,93 €
		Verbrauchsmaterial	0,00 €	0,00 €	49,42 €	-49,42 €
	Sonstige Ausgaben		**196,65 €**	**300,00 €**	**393,84 €**	**-93,84 €**
		Sonderkosten/Ehrungen	70,63 €	300,00 €	47,50 €	252,50 €
		Zinsen/Kosten Geldverkehr	6,12 €	0,00 €	12,34 €	-12,34 €
		Sonstiges	119,90 €	0,00 €	334,00 €	-334,00 €
Summe Ein/Aus			**4.255,43 €**	**130,00 €**	**-773,63 €**	

Haushalt Lüneburg/Stade

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

	„Abteilung“	Bereich	2016 IST	2017 SOLL	2017 IST	2017 DIFFERENZ	2018 PLAN 1	2018 PLAN 2
Einnahmen			**15.663,90 €**	**14.555,00 €**	**13.196,00 €**	**-1.359,00 €**	**12.895,00 €**	**12.895,00 €**
	Bezirksumlage		**7.520,00 €**	**7.280,00 €**	**6.960,00 €**	**-320,00 €**	**6.720,00 €**	**6.720,00 €**
	Meldegelder Wettkampfsport		**5.734,00 €**	**5.500,00 €**	**4.492,00 €**	**-1.008,00 €**	**4.800,00 €**	**4.800,00 €**
		Meldegelder					4.300,00 €	4.300,00 €
		Meldegelder Land					500,00 €	500,00 €
	TN-Beiträge Lehrgänge		**1.340,00 €**	**1.300,00 €**	**1.335,00 €**	**35,00 €**	**1.300,00 €**	**1.300,00 €**
		Prüfungswesen	315,00 €	300,00 €	285,00 €	-15,00 €	300,00 €	300,00 €
		Lehrwesen	1.025,00 €	1.000,00 €	1.050,00 €	50,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
	Liga		**845,00 €**	**400,00 €**	**390,00 €**	**-10,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
		Meldegelder	800,00 €	400,00 €	390,00 €	-10,00 €	0,00 €	0,00 €
		Strafgelder	45,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Mahnwesen		**140,00 €**	**75,00 €**	**10,00 €**	**-65,00 €**	**75,00 €**	**75,00 €**
	Sonstige Einnahmen		**84,90 €**	**0,00 €**	**9,00 €**	**9,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
		Zinsen/Erträge Geldverkehr	8,90 €	0,00 €	9,00 €	9,00 €	0,00 €	0,00 €
		Sonstige Einnahmen	76,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgaben			**11.408,47 €**	**14.425,00 €**	**13.969,63 €**	**455,37 €**	**12.875,00 €**	**12.875,00 €**
	Präsidiumsarbeit		**656,03 €**	**1.500,00 €**	**572,23 €**	**927,77 €**	**850,00 €**	**725,00 €**
		Präsident	479,53 €	300,00 €	260,00 €	40,00 €	200,00 €	175,00 €
		VP Finanzen	0,00 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €	100,00 €	75,00 €
		VP Jugend	44,50 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €	100,00 €	75,00 €
		VP Leistungssport	0,00 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €	100,00 €	75,00 €
		VP Breitensport	132,00 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €	100,00 €	75,00 €
		Fahrtkosten Präsidium	0,00 €	0,00 €	306,25 €	-306,25 €	200,00 €	200,00 €
		Ausstattung Präsidium	0,00 €	0,00 €	5,98 €	-5,98 €	50,00 €	50,00 €
	Breitensport		**931,55 €**	**2.300,00 €**	**2.595,35 €**	**-295,35 €**	**2.550,00 €**	**2.400,00 €**
		Lehrwesen	597,00 €	600,00 €	611,50 €	-11,50 €	650,00 €	650,00 €
		Honorare			400,00 €		400,00 €	400,00 €
		Fahrtkosten			211,50 €		250,00 €	250,00 €
		Fortbildungen			0,00 €		0,00 €	0,00 €
		Prüfungswesen	225,80 €	1.000,00 €	380,20 €	619,80 €	550,00 €	550,00 €
		Honorare			300,00 €		400,00 €	400,00 €
		Fahrtkosten			80,20 €		150,00 €	150,00 €
		Fortbildungen			0,00 €		0,00 €	0,00 €
		Katawesen	108,75 €	700,00 €	1.475,15 €	-775,15 €	1.350,00 €	1.200,00 €
		Honorare			50,00 €		0,00 €	0,00 €
		Fahrtkosten			1.000,15 €		900,00 €	800,00 €
		Fortbildungen			425,00 €		450,00 €	400,00 €
		Selbstverteidigung	0,00 €	0,00 €	128,50 €	-128,50 €	0,00 €	0,00 €
		Honorare			0,00 €		0,00 €	0,00 €
		Fahrtkosten			43,50 €		0,00 €	0,00 €
		Fortbildungen			85,00 €		0,00 €	0,00 €
	Leistungssport		**0,00 €**	**500,00 €**	**0,00 €**	**500,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
		Kadermaßnahmen	0,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €
	Wettkampfsport		**5.554,17 €**	**6.300,00 €**	**4.932,04 €**	**1.367,96 €**	**5.150,00 €**	**5.150,00 €**
		Veranstaltungen	564,74 €	500,00 €	508,50 €	-8,50 €	550,00 €	550,00 €
		Tagegeld			315,00 €		350,00 €	350,00 €
		Fahrtkosten			193,50 €		200,00 €	200,00 €
		Kampfrichter	4.022,44 €	4.000,00 €	2.732,05 €	1.267,95 €	3.250,00 €	3.250,00 €
		Tagegeld			1.632,80 €		2.000,00 €	2.000,00 €
		Fahrtkosten			1.052,75 €		1.200,00 €	1.200,00 €
		Verpflegung			46,50 €		50,00 €	50,00 €
		Fortbildungen					350,00 €	350,00 €
		Ehrengaben	346,99 €	1.200,00 €	1.261,49 €	-61,49 €	500,00 €	500,00 €
		Meldegelder Land	620,00 €	600,00 €	430,00 €	170,00 €	500,00 €	500,00 €
	Ausrichterpauschale		**2.009,00 €**	**2.225,00 €**	**1.600,00 €**	**625,00 €**	**1.225,00 €**	**1.770,00 €**
		Wettkampfsport	1.734,00 €	2.000,00 €	1.400,00 €	600,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €
		Liga	100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Kampfrichter	25,00 €	25,00 €	25,00 €	0,00 €	25,00 €	30,00 €
		Lehrwesen	100,00 €	100,00 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €	120,00 €
		Katawesen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Prüfungswesen	50,00 €	100,00 €	75,00 €	25,00 €	100,00 €	120,00 €
	Liga		**848,97 €**	**400,00 €**	**645,00 €**	**-245,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
		Ligabetrieb	672,47 €	200,00 €	292,50 €	-92,50 €	0,00 €	0,00 €
		Tagegeld			75,00 €		0,00 €	0,00 €
		Fahrtkosten			217,50 €		0,00 €	0,00 €
		Kampfrichter	176,50 €	200,00 €	352,50 €	-152,50 €	0,00 €	0,00 €
		Tagegeld			180,00 €		0,00 €	0,00 €
		Fahrtkosten			172,50 €		0,00 €	0,00 €
	Verwaltung		**1.212,10 €**	**1.400,00 €**	**3.231,17 €**	**-1.831,17 €**	**2.950,00 €**	**2.730,00 €**
		Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	100,00 €	71,49 €	28,51 €	100,00 €	100,00 €
		Sitzungen/Verbandstage	984,06 €	1.000,00 €	2.447,33 €	-1.447,33 €	2.300,00 €	2.100,00 €
		Tagegeld			612,73 €		600,00 €	550,00 €
		Fahrtkosten			1.182,40 €		1.100,00 €	1.000,00 €
		Verpflegung			652,20 €		600,00 €	550,00 €
		Porto	228,04 €	300,00 €	135,00 €	165,00 €	150,00 €	130,00 €
		Software/Lizenzen	0,00 €	0,00 €	527,93 €	-527,93 €	200,00 €	200,00 €
		Verbrauchsmaterial	0,00 €	0,00 €	49,42 €	-49,42 €	200,00 €	200,00 €
	Sonstige Ausgaben		**196,65 €**	**300,00 €**	**393,84 €**	**-93,84 €**	**150,00 €**	**100,00 €**
		Sonderkosten/Ehrungen	70,63 €	300,00 €	47,50 €	252,50 €	150,00 €	100,00 €
		Zinsen/Kosten Geldverkehr	6,12 €	0,00 €	12,34 €	-12,34 €	0,00 €	0,00 €
		Sonstiges	119,90 €	0,00 €	334,00 €	-334,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ein/Aus			**4.255,43 €**	**130,00 €**	**-773,63 €**		**20,00 €**	**20,00 €**

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Bericht der Vizepräsidentin Jugend und des Referententeams zum Verbandstag am 18.03.2018 in Celle

2017 war ein Jahr, dass es irgendwie in sich hatte. Die Terminplanung und Ausrichtersuche gestaltete sich als schwierig und teilweise langwierig. Hier fehlte und fehlt mir ganz einfach die Zeit, die Vereine persönlich zu kontaktieren, was sich in den letzten Jahren durchaus als vorteilhaft erwies. Der Vereine wurden per E-Mail sowie die sozialen Medien informiert und aufgefordert, sich für die Ausrichtung der Turnier und Meisterschaften zu bewerben. Dies geschah leider sehr schleppend und teilweise nur durch gezielte Nachfragen. Hier bitte ich für die Zukunft um schnellere Rückmeldung der Vereine, so können wir rechtzeitig Entscheidungen treffen, Turniere vergeben und die Kampfrichter können mit ihrer Kampfrichtereinsatzplanung beginnen. Bedauerlicherweise „verloren" wir im Laufe des Jahres einige Referenten aus dem Team (Friederike, Jörg, Esvet und Birthe), so dass wir alle Turniere mit den verbliebenen vier Referenten (inkl. mir) bestreiten mussten. An dieser Stelle möchte ich mich für die Unterstützung der ausrichtenden Vereine bedanken, die uns bei Siegerehrung und Auswertung geholfen haben. Vielen Dank!
Für uns als Referententeam und auch im Präsidium stand das Jahr 2017 ganz im Zeichen des Umbruchs. Nicht nur, dass wir Referenten verloren haben, auch für mich als Vizepräsidentin stand Veränderung auf dem Programm. Bedingt durch eine neue Arbeitsstelle und die damit verbundene Einarbeitungszeit in Koblenz und Manchester hatte ich nicht mehr die Zeit, die ich vorher hatte und konnte mich um vieles auch nicht mehr so kümmern wie noch zu Jahresbeginn, so dass es im Laufe des Jahres zu Umstrukturierungen kam und ich mich aus der Präsidiums- und Referententätigkeit etwas zurück zog. Ich möchte hier noch einmal betonen: wir machen diesen Job ehrenamtlich! Die meisten von uns arbeiten Vollzeit, zum Teil im Schichtdienst und am Wochenende. Vielfach ist es einfacher, per Email, SMS oder sonstigem Nachrichtendienst zu kommunizieren als das Telefon zu bemühen. Also nehmt es bitte keinem krumm, wenn ein Rückruf manchmal einfach etwas dauert. Insgesamt kann das Referat Jugend nicht als Einzelkämpfer geführt werden, sondern es braucht ein Team. Im Bereich des Prüfungs- und Katawesens haben wir schon „Teams", im Bereich der Jugend bzw. des Wettkampfgeschehens bisher nicht. Hier wollen wir Abhilfe schaffen, zum Einen weil wir ein Team sind und sein wollen, zum Anderen, um potentiell Interessierten nicht sagen zu müssen „Du bindest dich jetzt 4 Jahre an diesen Posten!". Wer Lust hat, uns zu unterstützen ist jederzeit herzlich willkommen, auch ohne offizielle Wahl!
Ein weiteres Aufgabengebiet umfasst die Zusammenarbeit mit dem NJV. Im Jahr 2017 gab es keinerlei Zusammentreffen, die Zusammenarbeit gestaltet sich als äußerst mühselig. Kämpferisch wird sich in 2018 einiges ändern. So wird den meisten wohl aufgefallen sein, dass wir das Turnierangebot deutlich verringert haben. Es gibt insgesamt 5 Turniere, die der Bezirk in 2018 ausrichten wird, also deutlich weniger, als noch in den Jahren davor. Dies liegt an mehreren Dingen. Zum Einen wird es immer schwieriger, genügend Kampfrichter zu finden (zumal eben viele auch am Wochenende arbeiten müssen), zum Anderen liegen die Turniere teilweise parallel zu anderen Turnieren, denen dann der Vorzug gegeben wird (beispielsweise: „Das gibt es nur einmal im Jahr, der Bezirk bietet ja ständig Turniere an!") Wir erhoffen uns so mehr Teilnehmer bei den Wettkämpfen und wieder mehr Vereinsturniere im Bezirk. Hier unterstützen wir gerne bei Planung, Ausschreibung oder Turnierleitung am Veranstaltungstag.
Für 2018 wünsche ich mir spannende Gespräche am Mattenrand, tolle Wettkämpfe und viel positive Energie :)

Dörte Bohrs (Vizepräsidentin Jugend) und das Referententeam

Bericht Kampfrichterwesen 2017

Im Jahr 2017 führten wir wie immer diverse Turniere durch, um eine bessere Ausbildung der Kampfrichter und ein fördern vor der Prüfung möglich zu machen, sollten Meisterschaften/Turniere nach dem offiziellen Modus (wie NJV) in der ersten Jahreshälfte stattfinden und alternativ Modelle erst in der zweiten Jahreshälfte. Um die Veranstaltung nicht zu weit ausufern zu lassen, sollten 2 Matten bei 100 TN und über 100 TN drei Matten vom Ausrichter gelegt werden. Des Weiteren sollten bei einem Vorgepoolten System die Wiegezeiten so gewählt werden, dass die Kinder keine 2h Pause zwischen Wiegen und Start der Kämpfe haben.

Wir nahmen Prüfungen ab bzw. entsandten auf die nächste Ebene;
Unter anderem erhielt **Christoph Reese** seine Bezirks-B Lizenz
Stine Büttner bestand mit sehr guten Leistungen die Landes-B Lizenz

In dem Jahr 2018 bereiteten wir Carsten Dehmer durch mehrere Sichtungsturniere die auf Landesebene stattfinden werden, auf die nächst höherer Lizenzstufe vor. Er wird in 2019 zum Lehrgang im Land gehen und sich im ersten Stepp der schriftlichen Prüfung und im Anschluss auch der praktischen Prüfung stellen.
Wir werden uns weiterhin die Kampfrichter mit Potenzial anschauen und entwickeln, jeder der Ambitionen, Lust und Zeit investieren möchte, kann sich jederzeit bzgl. der Weiterentwicklung an uns wenden. Jeder der Feedback zur persönlichen Weiterentwicklung haben möchte wird dies auch immer bekommen.
Für die noch intensivere Schulung der Nachwuchskampfrichter, planen wir die Anschaffung eines Care Systems in 2018.

Des Weiteren werden wir im Februar 2018 einen Weiterbildungslehrgang ausrichten, der erstmalig auch junge Nachwuchskampfrichter ohne Lizenz aus den Kreisen an das Thema heranführen soll. Der Aufbau des Lehrganges wird an diese Herausforderung angepasst, so dass wir möglichst viele neue Nachwuchskampfrichter motivieren können, sich für dieses komplexe Thema zu interessieren. Die Kreise bleiben trotzdem im Ihrer Verantwortung erhalten, an der Basis Werbung zu machen und neue Kontakte zu knüpfen, dass die Kampfrichterrei weiter ausgebaut werden kann.

Zusätzlich helfen die Kampfrichter des Bezirkes Lüneburg Stade in anderen Bezirken bzw. Landesverbänden aus, die Kooperation wächst weiter und trägt im Austausch und in weiteren Einsatzmöglichkeiten Früchte.

Das ganze Kampfrichterteam bedankt sich bei allen Kampfrichtern für die Einsatzbereitschaft und blickt voller Vorfreude auf 2018

Thorben Kuhn 15.01.2018
Referent des Kampfrichterwesens im Bezirk Lüneburg-Stade

Alexander v.Wuthenau
Eberhard-Klausenberg-Str. 7
59597 Erwitte

Erwitte, den 12.Februar 2018

Bericht des Ligareferenten - Bezirksliga 2017

Die Beteiligung an der Bezirksliga 2017 war mit nur 3 Männermannschaften sehr schwach. Bei den Frauen meldete kein Verein.

Die am 14.12.2016 geplante Ligatagung in Verden für die Saison 2017 fiel mangels Beteiligung aus, die Planungen liefen daher über Mailverkehr bzw. telefonisch. Eine regelgerechte Ligatagung mit Wahlen usw. wäre sicherlich wünschenswert, Aufwand und Nutzen stehen jedoch in keinem vernünftigem Verhältnis.

Insgesamt haben 2017 nur 3 Vereine teilgenommen: VfL Stade, PSV Bremen und KS Lüneburg.

Trotzt angedachter Änderungen bei den Gewichtsklassen, Anregungen zu Kampfgemeinschaften und verschiedenen Doppelstartmöglichkeiten (alles im Rahmen der NJV-WKO) hatten sich keine weiteren Vereine oder Kampfgemeinschaften gefunden.

Aus meiner Sicht sind im Bezirk zahlenmäßig einfach nicht ausreichend Wettkämpfer bei den Männern für deutlich mehr Mannschaften vorhanden, zurzeit ist hier keine Verbesserung zu erkennen.

Hinzu kommt – gefühlt zumindest - eine nachlassende Bereitschaft der Vereine sich um den Wettkampf zu kümmern bzw. Geld dafür in die Hand zu nehmen, bei den Männern ausgeprägter als bei der Jugend. In den Einzelgesprächen klingt immer wieder durch, dass ein regelmäßiges Erwachsenentraining in vielen Vereinen seltener wird – das schlägt auf den Ligabetrieb durch.

Abschlusstabelle nach dem 2. Kampftag am 17.06.2017

1.	KS Lüneburg II	4	6 :	2	6	16 :	10	60	157 :	97
2.	VfL Stade II	0	4 :	4	-3	12 :	15	-27	117 :	144
3.	PSV Bremen	-4	2 :	6	-3	12 :	15	-33	117 :	150

Finanziell schließt die Liga im Jahr 2017 mit einem Minus von 255,00 € ab

Unabhängig von allen Problemen lief die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Mark Bettens-Schwartzkopff ausgezeichnet – hierfür herzlichen Dank!

Ausblick für 2018

Aufgrund mangelnder Rückmeldungen hat für 2018 keine Ligatagung stattgefunden, ob, wie und wann der Liga- bzw. Mannschaftsbetrieb 2018 durchgeführt werden könnte muss sich auf dem Bezirksverbandstag klären.

Bisher haben für 2018 nur 3 Vereine Interesse gezeigt:
VfL Stade, SV Nienhagen und KS Lüneburg. Nach seinem Rückzug aus der Bundesliga ist für den VfL Stade u.a. wichtig einen regelkonformen Aufstieg in die Landesliga zu gewährleisten.

Alexander v.Wuthenau
Ligareferent

Ideensammlung Liga-/Mannschaftsbetrieb für 2018 (und folgende)

Die folgenden Anregungen habe ich aus mehreren Gesprächen zusammengetragen. Die Reihenfolge ist zufällig und keine Präferenz für die Umsetzbarkeit.

- Gemischte Mannschaften wie-auch-immer (Männer/Frauen und/oder Männer/Jugend)
- Poolbildung (regional?, eben nicht jeder-gegen-jeden)
- Jüngere Jahrgänge einbinden
- Kampfgemeinschaften
- Abendveranstaltungen (Wettkämpfe an einen Trainingsabend stattfinden lassen)
- Streichung von Gewichtsklassen
- Doppelung von Gewichtsklassen
- Andere Abstufung von Gewichtsklassen
- Doppelveranstaltungen (zusammen mit den Frauen und/oder der Jugend)
- Hin- und Rückkampf an einen Tag (um die Anzahl lohnender Begegnungen zu erhöhen)
- Die Bezirksligakämpfe in der zweiten Jahreshälfte (nach den Landes- und Bundesligen) stattfinden lassen und zugleich in der Bezirksliga zusätzlich Kämpfer zulassen, die dort (in den höheren Ligen) weniger als 1-2 Kämpfe bestritten haben (wie immer das kontrolliert werden soll)
- Großzügigeres Startrecht
- „nur“ Bezirksmannschaftsmeisterschaft/Bezirksmannschaftspokal o.ä.
- „Landesoffene“ Liga

Die teilweise erheblichen Entfernungen in unserem Bezirk schränken die Lösungsmöglichkeiten ein.

Die grundsätzliche Problematik der abnehmenden Zahl der Wettkämpfer bleibt bestehen.

Vereins- und Landeszugehörigkeit sowie die NJV-Restriktionen und weitere Regelungen in der Bundesliga schränken eine Teilnahme an offiziellen Ligawettbewerben (offizielle Mannschaftsbildung) ein.

Wie „offiziell“ bzw. „regelgerecht“ (im NJV-Rahmen/nach NJV Verständnis) müssen die Begegnungen sein?

Welche Randbedingungen müssen weiterhin erfüllt werden? (Sanis, Kampfrichter, Anforderungen an Halle und Wettkampffläche, Startrecht, Meldegelder, Strafen usw.).

Der Aufstieg in die Landesliga für Vereine aus dem Bezirk muss weiterhin gewährleistet sein.

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Bericht des Pressereferenten (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) zum Verbandstag des Bezirksfachverbandes Judo Lüneburg/Stade am 18. März 2018 in Celle

Der Bereich der Erstellung und Veröffentlichung von Ausschreibungen und Ergebnissen hat auch in diesem Jahr keinen großen Raum eingenommen, da durch die Unterstützung des „JudoIntranet“ die Erstellung weitgehend automatisiert ist und hauptsächlich durch das Referententeam und die Vizepräsidentin Jugend erledigt wurde. Für mich blieb vor allem die Veröffentlichung durch den Versand über den Bezirksverteiler und die Unterstützung der Referenten bei Fragen oder Problemen.

Die Weiterentwicklung des „JudoIntranet“ fand vor allem auf technischer Ebene statt, hier habe ich die Vorbereitungen getroffen die weitere Entwicklung mittels zweier bekannter Frameworks zu vereinfachen. Neue Funktionen sind vorerst nicht hinzugekommen, aber einige Fehler mussten korrigiert werden.

Bei den Vorstands- und zum Teil bei Präsidiumssitzungen des Bezirks habe ich die Protokolle geführt und in eine les- und archivierbare Form gebracht.

Die Vor- und Nachbereitung des Verbandstages 2017 lag zu großen Teilen in meinen Händen, hier haben das Vorbereiten der Einladung und das Erstellen und Zusammenführen des Protokolls die meiste Zeit in Anspruch genommen.

Um die im Bezirk begonnene Vereinheitlichung des Außenauftritts (Corporate Design/Corporate Identity) im gesamten Verband voran zu treiben, habe ich dem Präsidium des NJV meine Unterstützung angeboten. Das Angebot wurde angenommen und im Februar fand ein erstes Treffen mit dem Präsidenten Egbert von Horn in der Geschäftsstelle statt. Bei dem Treffen wurden die Grundzüge des Projekts und die jeweiligen Vorstellungen besprochen und in einer Projektdokumentation festgehalten.
Nach einigen Layout-Vorschlägen, die ich dem Präsidium zur Besprechung und Abstimmung übermittelt hatte, habe ich bis zum Herbst keine Antwort erhalten und das Projekt ruhengelassen. Nach der Einstellung des neuen Geschäftsführers, kam wieder Bewegung in das Projekt und es gab ein weiteres Treffen mit Jochen Lammers und dem NJV-Medienreferenten Christian Jelinksy in der Geschäftsstelle. Hier wurde der aktuelle Stand berichtet, die Vorstellungen abgeglichen und ein Plan für den weiteren Fortgang entwickelt. Nach der Erstellung und Übermittlung der besprochenen Layouts, ist seit dem auch hier wieder Funkstille.
Leider zieht sich diese Art der Projektabwicklung und der Umgang mit angebotener Hilfe durch meine Kommunikation mit dem NJV und verdirbt einem etwas die Lust an der ehrenamtlichen Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Bezirks-Vorstand und wünsche allen ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

Stefan Franke
Prüfungsreferent Bezirksfachverband-Lüneburg-Stade
Kreuzkamp 2, 30900 Wedemark | franke.hannover@gmail.com

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Bericht des Prüfungsreferenten für das Jahr 2017

Im Berichtszeitraum wurde im ersten Halbjahr eine Lehrgangsreihe sowie eine abschließende Prüfung geplant. Lediglich zwei der Lehrgänge konnten stattfinden. Die restlichen Lehrgänge sowie die Prüfung mussten mangels Teilnehmer abgesagt werden. Da sich im zweiten Halbjahr keine steigenden Teilnehmerzahlen abzeichneten, habe ich von einer zeitintensiven Planung der Lehrgänge abgesehen.

Wie üblich habe ich durch die Teilnahme an den Treffen für DAN-Ausbilder, des Lehr-Teams sowie an Wertungsrichter-Schulungen den Kontakt zu den Ausbildern in den anderen Bezirken und im NJV gepflegt. Die Stellvertreter im Referat Prüfungswesen sind inzwischen etabliert.

Die Lehrgangsreihe für das 1. Halbjahr 2018 ist geplant und auf der Homepage des NJV veröffentlicht. Die Lehrgangsreihe für das zweite Halbjahr ist ebenfalls geplant, diese muss allerdings noch veröffentlicht werden.

Für die Zukunft will ich in Absprache mit dem Vizepräsidenten für Breitensport das Ausbildungsmodell für DAN-Prüfungen des NJV auf unseren Bezirk übertragen. Dies bedeutet, dass die Vereine im Bezirk in Eigenregie nach Absprache mit dem Bezirk oder NJV Lehrgangsreihen anbieten und dafür Unterstützung aus dem Prüfungs- und Kata-Referat erhalten. Aus diesem Grund sind unter Umständen leichte Umstrukturierungen notwendig, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Auch soll es auf diesem Wege möglich sein, das Lehr- und das Prüfungs-Referat enger miteinander zu verzahnen.

Zuletzt möchte ich mich noch bei allen Beteiligten für das Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit bedanken.

Stefan Franke
- Prüfungsreferent Lüneburg/Stade -

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
im Landessportbund Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Fon: 0511 12685600, Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de, Web: www.njv.de

Bezirks Lehrreferent: Hartmut Schrage, Mühlenstraße 8, 21745 Hemmoor, 04771-4236, Hartmut.Schrage@t-online.de

Übungsleiter Fortbildung im Bezirk Lüneburg-Stade 2017

Die angebotenen Lehrgänge fanden wieder guten Zuspruch von fortbildungswilligen Übungsleitern / Trainern und anderen am Thema interessierten Judoka.

In Winsen nahmen am 23. September zum Thema Handlungskomplexe Ne waza 19 Judoka teil.

Am 4.November war das Thema Judo SV, welches in bewährter Weise in Blender stattfand. Der Lehrgang wurde von Frank Michael Müller, dem NJV-SV Lehrreferenten, geleitet. Im Dojo des TSV Blender waren 19 SV-interessierte Teilnehmer, auch aus umliegenden Bezirken, erschienen.

Der dritte Fortbildungslehrgang am 2. Dezember fand traditionsgemäß in Celle statt. Hiermit wurde in besonderer Weise des Jubiläums zum 50 jährigen Bestehen der MTV Eintracht Celle gedacht. Für das Thema „Kombinationen und Kontertechniken“ interessierten sich 29 Teilnehmer.

Die Gesamtbeteiligung ist gegenüber dem Vorjahr auf etwa gleichen Niveau. Die langjährigen treuen Teilnehmer erfreuen mich jedes Jahr wieder.

Mein besonderer Dank geht an die Ausrichter, die für eine angenehme Atmosphäre sorgten und Claus Clausnitzer für die tatkräftige Unterstützung.

Für 2018 stehen die Termine m 2. Halbjahr wie immer und Orte bereits fest und werden demnächst auf der NJV-Homepage veröffentlicht. Themenwünsche und Anregungen werden gern entgegen genommen, Ich hoffe auf weiterhin gute Beteiligung.

Hartmut Schrage
Bezirkslehrreferent

Antrag 1 für den Verbandstag am 18. März 2018 in Celle: Anpassung der Vorstandsstruktur

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Lüneburg, 3. Februar 2018

Antrag 1: „Anpassung der Vorstandsstruktur“

Die Versammlung möge beschließen, dass die Struktur und die Verantwortlichkeiten im Vorstand des Bezirks Lüneburg/Stade abweichend von den Ordnungen und der Satzung des Niedersächsischen Judo-Verbandes gemäß der Festlegung auf den folgenden Seiten angepasst wird.

Wenn angenommen stellt dieser Beschluss einen Einzelbeschluss gemäß §5 Satz 3 der Satzung des Niedersächsischen Judo-Verbandes dar.

Die Teamleiter-Wahlen werden beim aktuell unbesetzten Kompetenzteam Leistungssport und bei denen, in deren Team ein Referent nach alter Struktur ausscheiden würde (Kompetenzteams Breitensport und Wettkampfsport), nach der Annahme dieses Antrags gemäß Tagesordnung durchgeführt.
Im Verwaltungsteam verbleiben beim einzigen Referenten aus der alten Struktur (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) noch zwei Jahre Amtszeit, die Wahlen in der neuen Struktur starten also erst nach Ablauf der Amtszeit (2020) oder bei Rücktritt.

Abstimmungsergebnis:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:

Begründung:

Um die Strukturen und Verantwortlichkeiten zu vereinheitlichen und sie an die teilweise schon gelebte Praxis an zu gleichen, haben wir das auf den folgendenden Seiten beschriebene Konzept erarbeitet.
Die Arbeit in Teams ist in nahezu allen Bereichen effektiver, da sich hier einfach Vertreterregelungen einrichten lassen und eine größere Bandbreite an Wissen und Erfahrungen abgedeckt werden können.
Da es immer schwerer fällt ehrenamtliche Unterstützung in der Verbandsarbeit zu bekommen, wollen wir die Hürden für Interessierte so niedrig wie möglich legen, denn wer in dieser schnelllebigen Zeit mit einer Wahl für vier Jahre konfrontiert wird, überlegt es sich zweimal ein zu steigen.

Das Präsidium des Bezirks Lüneburg/Stade

Antrag 1 für den Verbandstag am 18. März 2018 in Celle: Anpassung der Vorstandsstruktur

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Neue Vorstandsstruktur des Bezirks Lüneburg/Stade, Zuständigkeiten und Zusammenarbeit

Präsidium gemäß §18 (1) der Satzung
Zusammensetzung [unverändert]

- Präsident
- Vizepräsident Leistungssport
- Vizepräsident Breitensport
- Vizepräsident Finanzen
- Vizepräsident Jugend

Das jeweilige Präsidium sollte eine interne Vertreterregelung festlegen (z.B. in Form eines Geschäftsverteilungsplans), für den Fall, dass ein Mitglied des Präsidiums länger ausfällt, oder sich für einen Posten kein Kandidat findet.

Verantwortungsbereiche
Die Vizepräsidenten übernehmen die Konzeption und Verantwortung für ihren Bereich in Absprache mit ihren Teamleitern oder Kompetenzteams.
Der Vizepräsident Leistungssport verantwortet den Bereich Leistungssport, der umfasst u.a. die Bereiche Bezirkskader, Jugendaußenstützpunkte, Kampfrichterwesen und die Bezirksliga.
Der Vizepräsident Breitensport verantwortet den Bereich Breitensport, der umfasst im Bezirk u.a. die Bereiche Prüfungswesen, Lehrwesen, Katawesen und Judo-Selbstverteidigung.
Der Vizepräsident Finanzen verantwortet den Bereich der Finanzen und Verwaltung, die umfassen u.a. die Bereiche Buchhaltung/Rechnungswesen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffung und Ausstattung (wenn zentral sinnvoll und kostengünstiger) und EDV (Hardware und Lizenzen).
Der Vizepräsident Jugend verantwortet den Bereich der Wettkampforganisation, der umfasst u.a. die Turniere und Meisterschaften der Jugend und der Erwachsenen.

Praktische Arbeit
Für die praktische Umsetzung der Konzepte werden Kompetenzteams eingerichtet, die die tägliche Arbeit koordinieren und durchführen. Für jedes Kompetenzteam kann vom Verbandstag ein Teamleiter gewählt werden, der das Team leitet und im Vorstand vertritt. Wenn sich kein Teamleiter findet, fällt diese Aufgabe an den zuständigen Vizepräsidenten.
Die Mitglieder der Kompetenzteams werden durch Beschluss des Präsidiums eingesetzt, ihre Amtszeit ist generell unbeschränkt und ihre Anzahl sollte den Aufgaben der Teams angemessen sein. Die Teammitglieder können auf Wunsch durch einen Verbandstag bestätigt werden.
Die Aufgabenverteilung oder die Aufteilung in sinnvolle Referate innerhalb der Kompetenzteams legen die Mitglieder in Absprache mit dem Teamleiter und entsprechenden Vizepräsidenten selbst fest. Die Absprachen sind schriftlich fest zu halten und soweit für Externe wissenswert, zu veröffentlichen. Die Teams sollten sich regelmäßig zur Koordination ihrer Arbeit treffen, diese Treffen können auch virtuell über entsprechende Anwendungen stattfinden.

Neue Gliederung und bisherige Refereate
Für den Bereich Leistungssport ist der Teamleiter Leistungssport (oder Vizepräsident Leistungssport) und das Leistungssportteam zuständig, in ihm gehen die bisherigen Bezirks(kader)trainer und Trainerteams auf.
Für den Bereich Breitensport ist der Ausbildungsleiter (oder Vizepräsident Breitensport) und das Ausbildungsteam zuständig, in ihm gehen die bisherigen Refereate Prüfungswesen und Lehrwesen, sowie die stv. Prüfungsreferenten Katawesen und Judo-Selbstverteidigung auf.
Für den Bereich Verwaltung ist der Verwaltungsleiter (oder Vizepräsident Finanzen) und das Verwaltungsteam zuständig, in ihm geht das bisherige Referat für Medien und Kommunikation auf.
Für den Bereich Wettkampforganisation ist der Teamleiter Wettkampsport (oder Vizepräsident Jugend) und das Wettkampfteam zuständig, in ihm geht das bisherige Referententeam bzw. gehen die bisherigen Jugend- und Sportreferenten auf.

Antrag 1 für den Verbandstag am 18. März 2018 in Celle: Anpassung der Vorstandsstruktur

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Die Wahlen der Teamleiter sind turnusmäßig zu denen der entsprechenden Vizepräsidenten um zwei Jahre versetzt:

- Teamleiter Leistungssport (für vier Jahre) zwei Jahre vor oder nach dem Vizepräsidenten Leistungssport
- Ausbildungsleiter (für vier Jahre) zwei Jahre vor oder nach dem Vizepräsidenten Breitensport
- Verwaltungsleiter (für vier Jahre) zwei Jahre vor oder nach dem Vizepräsidenten Finanzen
- Teamleiter Wettkampfsport (für vier Jahre) zwei Jahre vor oder nach dem Vizepräsidenten Jugend

Neuer erweiterter Vorstand abweichend zu §18 (4) der Satzung
Die gewählten Teamleiter der Kompetenzteams sind direkt Teil des erweiterten Vorstands und dort stimmberechtigt. Bei Kompetenzteams denen kein gewählter Teamleiter vorsteht, ist jeweils ein Vertreter des Teams Teil des erweiterten Vorstands und dort stimmberechtigt. Der Vertreter ist nicht auf immer dieselbe Person aus dem Team festgelegt, dem Präsidium und dem übrigen Vorstand sollte aber (z.B. für Sitzungen) mitgeteilt werden, wer gerade das Team vertritt. Die übrigen Teammitglieder haben kein Stimmrecht aber Rederecht auf Sitzungen des Gesamtvorstandes.

Referenten aus Fachausschüssen [unverändert]
Kampfrichter- und Ligareferent (und deren Stellvertreter) werden entsprechend der Kampfrichterordnung bzw. des Ligastatuts in ihren Fachausschüssen gewählt und vom Verbandstag bestätigt. Sie sind Teil des erweiterten Vorstands und haben Stimmrecht, bei Abwesenheit können sie ihr Stimmrecht auf einen ihrer gewählten Stellvertreter übertragen.

Der Gesamtvorstand setzt sich aus dem Präsidium und dem erweiterten Vorstand zusammen.

Antrag 2 für den Verbandstag am 18. März 2018 in Celle: Anpassung der Ausrichterpauschalen

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Lüneburg, 3. Februar 2018

Antrag 2: „Anpassung der Ausrichterpauschalen“

Die Versammlung möge beschließen, dass die Ausrichterpauschalen im Bezirk Lüneburg/Stade rückwirkend zum 1. Januar 2018 für Meisterschaften und Turniere von derzeit 200€ auf 300€ und für Lehrgänge von 25€ auf 30€ angehoben wird

Abstimmungsergebnis:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:

Begründung:

Da auch die Kosten für die Ausrichter in den letzen Jahren weiter gestiegen sind, hier vor allem die Kosten für die notwendige medizinische Versorgung, müssen wir die wenigen Ausrichter auch an dieser Stelle unterstützen, damit sie bei der Ausrichtung keinen Verlust machen.
Bei den Lehrgängen sind die Anforderungen auch gestiegen, da wir uns in der Halle eine gewisse Betreuung wünschen, um die Lehrgänge für die Teilnehmer attraktiver zu machen.

Das Präsidium des Bezirks Lüneburg/Stade